

Smart Meter Bedienungs- anleitung

**ENERGIE
NETZE
STEIERMARK**

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Ihr Smart Meter ist ein intelligenter Energiezähler. Dieser misst den Energiebedarf bzw. die Energieerzeugung und übermittelt diese Daten zeitnah an den Netzbetreiber.

In der Steiermark werden Zähler der **Firma Sagemcom** sowie der **Firma Landis+Gyr** installiert. Messgenauigkeit und Datenverarbeitung beider Hersteller sind gleichwertig und entsprechen den höchsten Anforderungen an Qualität und Technik.

.....
Dieser Folder gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Funktionen.

Alle wichtigen Neuerungen auf einen Blick!

1. Zähler einschalten



Sagemcom

grüner Druckknopf, wenn das Display „Einschaltbereit“ anzeigt



Landis+Gyr

grauer Druckknopf, wenn das Display „blinkendes Quadrat ☐“ anzeigt

Befindet sich Ihr Smart Meter hinter einer verschlossenen Zählerschranktür o.ä., drücken Sie bitte den silbernen Druckknopf zum Einschalten der Anlage. Weitere Infos dazu finden Sie unter dem Punkt Bedienung in dieser Anleitung.



Gut zu wissen!

Je schneller die LEDs blinken, desto höher ist der Verbrauch. Leuchten die LEDs nicht oder durchgängig, fließt kein Strom.

2. Stromverbrauch ablesen

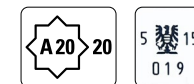
Die Drehscheibe am Ferraris Zähler wird durch LEDs ersetzt.



Stromverbrauch kontrollieren: Einfach warten bis der OBIS Code 1.8.0 angezeigt wird

Zur Info: OBIS Codes dienen bei der Datenübertragung in der Energiewirtschaft zur eindeutigen Zuordnung von Messwerten, wie z.B. Verbrauchsdaten für Wirk- und Blindenergie oder Einspeisewerte. Weitere Informationen zur Einspeisung und Maximumwerten finden Sie in der Übersicht der Displayanzeige.

Messgenauigkeit durch Eichplakette gesichert!



3. Daten abrufen

	Smart Meter ⊕	Standard-konfiguration	Digitaler Standardzähler
Konfiguration	Opt-In	Standard	Opt-Out
Anzeige am Display	IME: Opt-in	IMS: Standard	DSZ: Opt-Out
Aufzeichnung Werte	viertelstündlich	täglich	jährlich
Übertragung der Daten	täglich	täglich	jährlich



Alle Daten sind je nach Konfiguration* im Serviceportal verfügbar!

* und Erreichbarkeit des Zählers

Sagemcom

Smart Meter

Drehstromzähler: T210

Wechselstromzähler: S210

1 Zählertyp

2 Zählernummer

3 Technische Daten

4 Druckknopf

Dient zum Durchschalten der einzelnen Anzeigen am Display sowie für die Einschaltung nach Freigabe durch den Netzbetreiber (siehe Punkt 11).



Type Sagemcom S210
(Wechselstromzähler)

5 Lieferfirma/-standort

6 Registerübersicht

7 Zählerzulassungen

8 Leuchtdioden

Diese Dioden blinken entsprechend dem Energieverbrauch. Beim Wechselstromzähler ist nur die linke Leuchtdiode aktiv.

9 Öffnung Kundenschnittstelle

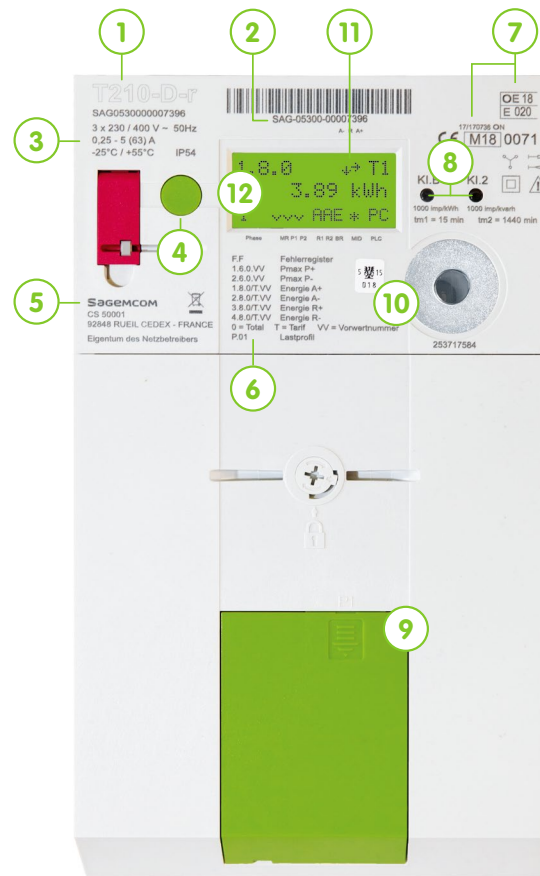
10 Eichplakette

11 Anzeige Energiefluss

Quadrant für die Anzeige des vorherrschenden Energieflusses. Es wird jeweils 1 Pfeil für Wirk- und Blindleistung angezeigt.

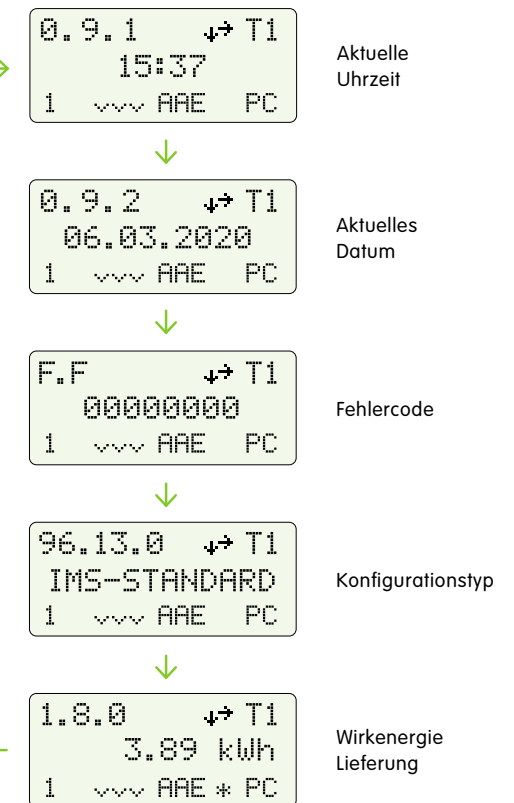
12 Display

Wenn der Zähler zum Einschalten bereit ist, wird am Display „EINSCHALTBEREIT“ angezeigt. Auf dem Display sind unterschiedliche Anzeigen zu Leistung, Bezug, Lieferung und der Parametrierung ersichtlich. Einen Überblick zu den Anzeigevarianten finden Sie bei der „Übersicht Displayanzeige“.



Type Sagemcom T210
(Drehstromzähler)

- Der Wechselstromzähler S210 misst keine Blindenergie und -leistung.
- Nur die linke Leuchtdiode ist aktiv.
- Ist kleiner als der Drehstromzähler.

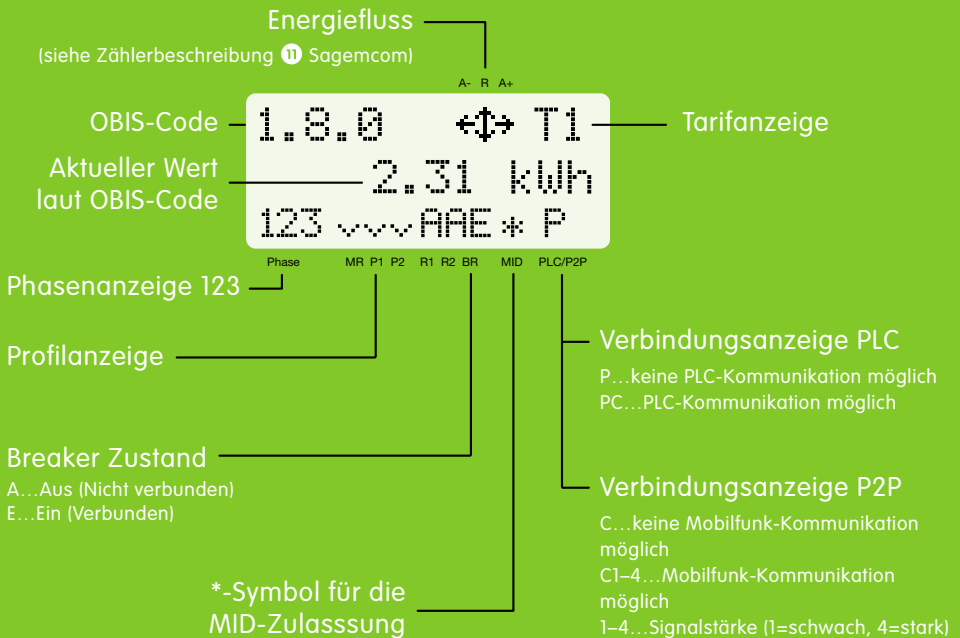


Autoscroll im 5-Sekunden-Takt.
Beispielhafte Darstellung für Einfachtarif

Sagemcom

Anzeigenmenü

Die Anzeige Ihres Displays ist abhängig von Ihrem Tarif.



Breaker Zustand	Anzeige
Kundenanlage eingeschaltet	Breaker Zustand E
Kundenanlage unterbrochen	Breaker Zustand A
Kundenanlage bereit für Einschaltung	Einschaltbereit

Druckknopf

Der Druckknopf dient, neben der Einschaltung nach Freigabe durch den Netzbetreiber auch zur manuellen Bedienung des Zählers. Die Länge der Druckdauer bestimmt die Funktion. Sie können durch das Menü scrollen, einen Menüpunkt auswählen und im Untermenü des ausgewählten Punktes weiterscrollen.

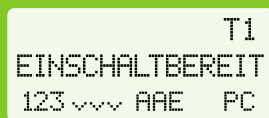
Vereinfachte Bezeichnung	Haltezeit	Funktion
Kurzer Druck	< 2 Sekunden	Scroll-Funktion/Blättern
Langer Druck	> 2 Sekunden	Enter/Bestätigung/Auswahl
Sehr langer Druck	> 5 Sekunden	Zurück in die Betriebsanzeige

Menüpunkt auswählen und anzeigen lassen:

Druckknopf zwischen 3 und 5 Sekunden halten, öffnet den ausgewählten Menüpunkt. Um im Untermenü einen Punkt zu wählen, ist ein Tastendruck ≤ 2 Sekunden erforderlich. Für das Verlassen eines Untermenüs muss der Druckknopf > 5 Sekunden gehalten werden.

Betriebsanzeige:

Standardmäßig befindet sich der Zähler nach dem Einschalten im Zustand „Betriebsanzeige“. Hier schaltet das Display alle 5 Sekunden automatisch durch die Register, d.h. es rolliert durch die auf den Kunden angepassten Anzeigen. Nach 20 Minuten ohne Druck schaltet der Zähler in die „Betriebsanzeige“ zurück.



Kundenanlagen, bei denen der freie Zugang durch eine verschlossene Zählerschranktür nicht möglich ist, erhalten im Rahmen der Smart Meter Installation einen externen Taster für die Bedienung des **grünen** Druckknopfes.

Landis+Gyr

Smart Meter

Drehstromzähler: ZMXi3

Wechselstromzähler: ZCXi1

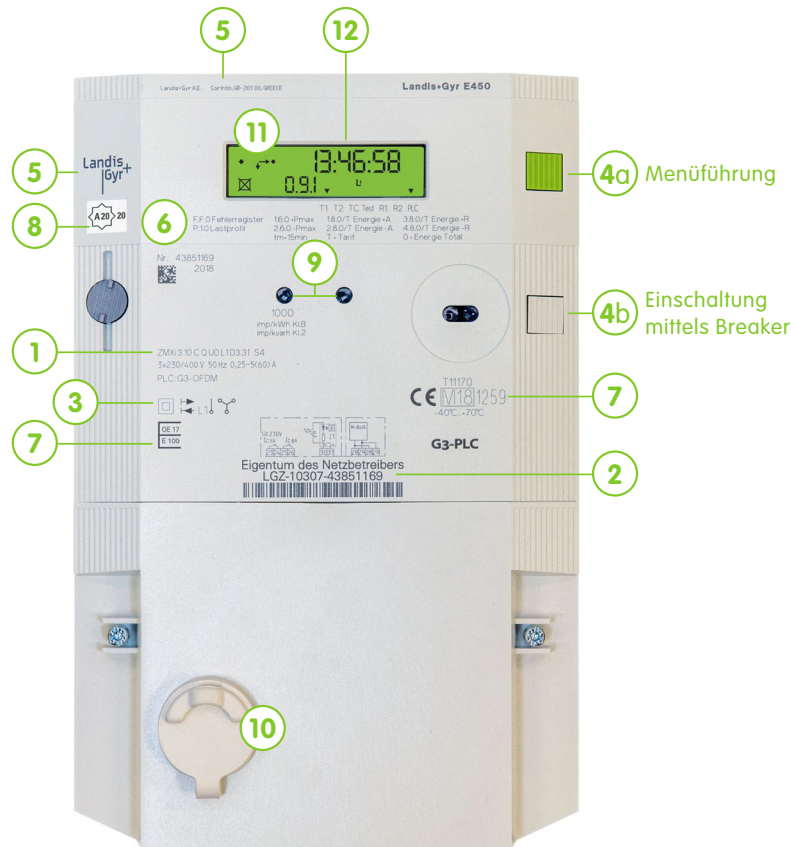
- 1 Zählertyp
- 2 Zählernummer
- 3 Technische Daten
- 4a Menüführung
Dient zum Durchschalten der einzelnen Anzeigen am Display.



- Der Wechselstromzähler misst keine Blindenergie und -leistung.
- Ist kleiner als der Drehstromzähler.


E450 Series 4 G3-PLC 1-ph ZCXi110AQ
(Wechselstromzähler)

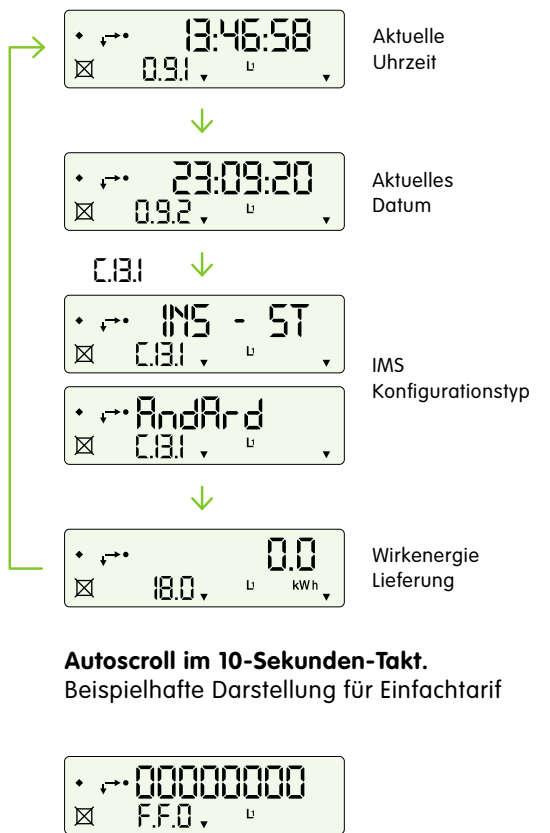
- 4b Einschaltung mittels Breaker
Dient zur Einschaltung nach Freigabe durch den Netzbetreiber.
- 5 Lieferfirma/-standort
- 6 Registerübersicht
- 7 Zählerzulassungen
- 8 Eichplakette



E450 Series 4 G3-PLC 3-ph ZMXi310CQ
(Drehstromzähler)

- 9 Leuchtdioden
Es ist nur die linke Diode aktiv und blinkt entsprechend dem Energieverbrauch.
- 10 Öffnung
Kundenschnittstelle
- 11 Anzeige Energiefluss
Quadrant für die Anzeige des vorherrschenden Energieflusses. Es wird jeweils 1 Pfeil für Wirk- und Blindleistung angezeigt.

- 12 Display
Wenn der Zähler zum Einschalten bereit ist, wird am Display das entsprechende Symbol  angezeigt. Auf dem Display sind unterschiedliche Anzeigen zu Leistung, Bezug, Lieferung und der Parametrierung ersichtlich. Einen Überblick zu den Anzeigevarianten finden Sie bei der „Übersicht Displayanzeige“.

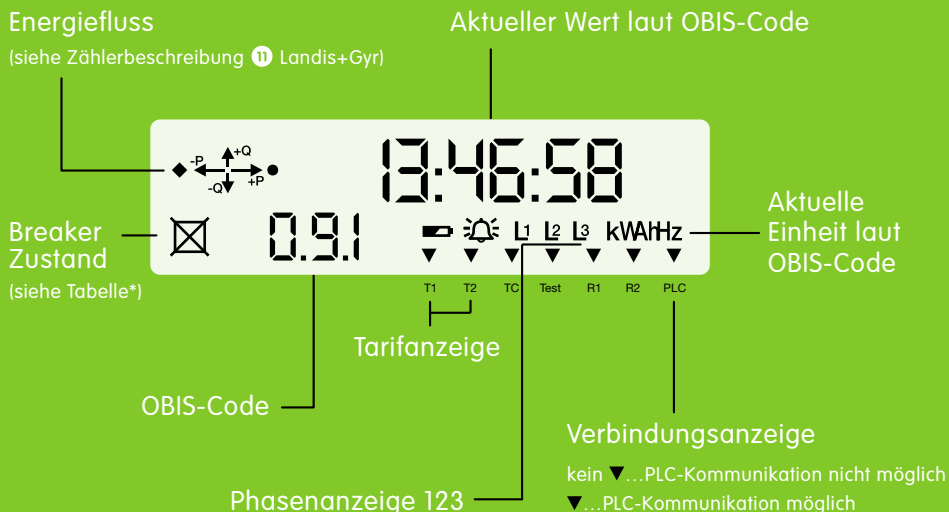


Kritischer Fehler entdeckt:
Das Alarmsymbol blinkt. Der Fehlercode wird mit dem OBIS-Code F.F. angezeigt.

Landis+Gyr

Anzeigenmenü

Die Anzeige Ihres Displays ist abhängig von Ihrem Tarif.



*Breaker Zustand	Anzeige	Symbole
Kundenanlage eingeschaltet	Das Rechteck wird angezeigt	□
Kundenanlage unterbrochen	Rechteck und Kreuz wird angezeigt	⊠
Kundenanlage bereit für Einschaltung	Das Rechteck blinkt	⏏

Druckknopf

Druckknopf GRÜN:

Mit dem grünen Druckknopf kann bspw. der Zählerstand angezeigt werden oder die aktuelle Gerätekonfiguration. Die Länge der Druckdauer bzw. der Doppeldruck bestimmt die Funktion. Sie können durch das Menü scrollen, einen Menüpunkt auswählen/bestätigen und im Untermenü des ausgewählten Punktes weiterscrollen.

Vereinfachte Bezeichnung	Haltedauer	Funktion
Kurzer Druck	< 2 Sekunden	Scroll-Funktion/Blättern
Langer Druck	> 2 Sekunden	Enter/Bestätigung/Auswahl
Doppeldruck	2 x kurz drücken	Zurück in die Betriebsanzeige

Druckknopf GRAU:

Der graue Druckknopf dient zur (Wieder)Einschaltung der Anlage nach Freigabe durch die Energienetze Steiermark (Breaker Schaltung). Sie werden telefonisch über den Zeitraum der Einschaltung informiert und schalten nach erfolgreicher Freigabe die Anlage mit einem Knopfdruck (wieder) ein.

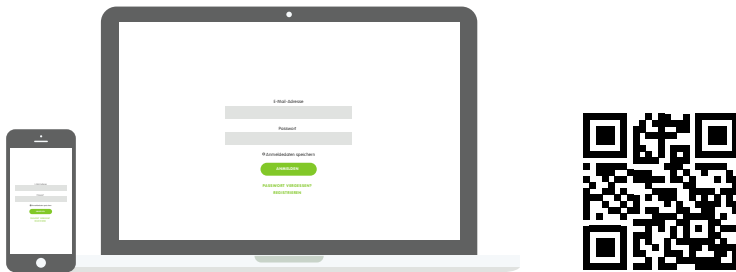
Kundenanlagen, bei denen der freie Zugang durch eine verschlossene Zählerschranktür nicht möglich ist, erhalten im Rahmen der Smart Meter Installation einen externen Taster für die Bedienung des **grauen Druckknopfes**, um den Zähler bzw. die Anlage einzuschalten und mit Strom zu versorgen.

Betriebsanzeige:

Die Betriebsanzeige ist eine Durchlaufanzeige, d.h. mehrere Werte werden abwechselnd in festen Abständen (10 Sekunden) angezeigt. Dabei ist es möglich, dass aufgrund der 7-Segment-Anzeige, die Information am Zählerdisplay geteilt bzw. aufeinanderfolgend angezeigt wird.

Serviceportal

In Ihrem Serviceportal der Energienetze Steiermark finden Sie all Ihre Verbrauchsdaten tagesaktuell, übersichtlich und kompakt aufbereitet. So einfach und praktisch haben Sie den Überblick über Ihren Verbrauch und können ab sofort Strom sparen!*



<https://portal.e-netze.at/>

Registrieren, einloggen und los geht's!

1 Registrierung

Um Zugang zu Ihrem Serviceportal zu erhalten, registrieren Sie sich schnell und unkompliziert unter dem oben angeführten Link. Für die Registrierung benötigen Sie Ihre Partnernummer und Ihre Anschlussobjektnummer. Diese finden Sie auf Ihrem Smart Meter Informationsschreiben. Bitte halten Sie auch Ihren persönlichen Datenschutz-PIN bereit!

2 Datenabfrage

Abhängig davon, welche Gerätekonfiguration gewählt wurde, können Sie nach der einmaligen Registrierung Ihre Verbrauchswerte je Zählpunkt im Serviceportal einsehen. Die Selbstablesung am Zähler bleibt weiterhin möglich.

*) Die volle Verfügbarkeit aller Funktionalitäten des Smart Meters kann 3 Wochen bis 3 Monate in Anspruch nehmen, dies betrifft auch die Nutzungsmöglichkeiten der Verbrauchs- und Erzeugungsstatistiken im Serviceportal.

Übersicht Displayanzeige

Was auf Ihrem Smart Meter angezeigt wird, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

OBIS Code	Beschreibung	Einfachtarif	Einfachtarif mit Erzeugungsanlage (z. B. PV)	Erzeugungsanlage (z. B. PV)	Maximum-Messung	Maximum-Messung mit Erzeugungsanlage (z. B. PV)	Erzeugungsanlage (z. B. PV)
0.9.1	Uhrzeit	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
0.9.2	Datum	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
F.F	Fehlercode	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
96.13.0/ C.13.1	Konfigurationstyp (IME, IMS, DSZ)	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
1.6.0	Maximumskala Lieferung (+P)				✓	✓	
1.8.0	Wirkenergie Lieferung* (+A)	✓✓	✓✓				
2.8.0	Wirkenergie Bezug** (-A)		✓✓	✓✓		✓✓	✓✓
3.8.0	Blindenergie Lieferung*** (+R)	✓	✓				
4.8.0	Blindenergie Bezug*** (-R)		✓	✓		✓	✓

✓ Drehstromzähler ✓ Wechselstromzähler

Der angezeigte Wert auf Ihrem Display wechselt alle 5 Sekunden zur nächsten Anzeige.

*) Lieferung = Energieversorger liefert an KundInnen

***) Bezug = KundInnen liefern an Energieversorger

****) Die Anzeige der Blindenergie ist ausschließlich bei Drehstromzählern aktiviert.

Gerätekonfiguration



1 Gerät

3 Konfigurations-
möglichkeiten

1.

Smart Meter[⊕] IME*

Die Entwicklung des täglichen Stromverbrauches wird als Kurve in 15-Minuten Schritten dargestellt. Bei Betrieb einer Photovoltaikanlage wird auch die Einspeisung entsprechend angezeigt. Die Daten können zudem pro Tag, pro Woche bzw. Monat und pro Jahr ausgewertet werden. Um einen Smart Meter[⊕] zu erhalten, können Sie ganz einfach über das Serviceportal die Darstellung Ihrer Energiewerte auf viertelstundengenaue Ablesung einstellen. Registrieren Sie sich dazu auf <https://portal.e-netze.at/>, wählen Ihre Stromanlage aus und klicken auf „Anlage anzeigen“. In der Übersicht können Sie nun unter Gerätekonfiguration, den Konfigurationstyp Ihres Smart Meters auf „IME: viertelstundengenaue Ablesung“ einstellen. Die Umstellung erfolgt dann innerhalb von max. 3 Tagen. Die eingestellte Variante können Sie am Display ablesen.



Ermöglicht
Smarte Tarife

2.

Smart Meter IMS**

Die Daten können pro Tag, pro Woche bzw. Monat und pro Jahr ausgewertet werden. Um einen Smart Meter in der Standardausführung zu erhalten, brauchen Sie nichts mehr zu tun. Wir erledigen alles für Sie!

*) IME: Intelligentes Messgerät mit erweiterter Konfiguration

***) IMS: Intelligentes Messgerät mit Standardkonfiguration

3.

Die Umstellung der
Gerätekonfiguration
ist für Sie
kostenlos.

Digitaler Standardzähler DSZ

Mit einem Digitalen Standardzähler ist für Sie im Serviceportal nur ein Jahresverbrauchswert ersichtlich, welcher einmal jährlich zur Erstellung der Jahresrechnung oder in Ausnahmefällen ad-hoc (bspw. An-oder Abmeldung, etc.) abgefragt wird. Für folgende Ausnahmefälle ist die DSZ Konfiguration **nicht** möglich:

- Einspeiseanlagen (PV)
- viertelstündliche Erfassung der Verbrauchsdaten
- Erzeugungsanlage
- viertelstündliche Maximumzählung
- Unterbrechbare Lieferung: nur beim Zähler für das Zusatzgerät



Hinweis für KundInnen mit Zusatztarif (z.B. Nachttarif)

Haben Sie in Ihrem Verteilerschrank zusätzlich zu Ihrem Stromzähler eine Schaltuhr bzw. ein Schaltgerät montiert?
Oder haben Sie einen Energievertrag mit unterbrechbarer Lieferung?

Nach Einbau Ihres Smart Meters übernimmt dieser in Zukunft die zeitstabile Steuerung Ihres Zusatztarifs (z.B. Warmwasseraufbereitung, Elektroheizung, etc.).

Daher weisen wir darauf hin, dass:

- die Schaltzeiten aus der Ferne einstellbar sind (Fernparametrierung)
- der Smart Meter die Ein- und Ausschaltung (der angeschlossenen Geräte) zu den festgelegten Zeiten vornimmt
- die Schaltung, wie bisher, selbstständig und automatisch passiert



Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Smart-Meter-Hotline:

0800/888-778

Montag–Freitag, 08.00–17.00 Uhr

Für sämtliche Fragen rund um Ihren neuen
Smart Meter sind wir für Sie da:

www.e-netze.at

Oder Sie schreiben Ihr Anliegen per Mail an:

smartmeter@e-netze.at

Infos zur Nutzung der Kundenschnittstelle:



Energienetze Steiermark GmbH
A-8010 Graz, Leonhardgürtel 10
Telefon +43 (0) 316 90555, Fax +43 (0) 316 90555-22709
Ein Unternehmen der Energie Steiermark